

Medizin
Naturwissenschaften

Gerhard Langer, Hans Heimann (Hrsg.): Psychopharmaka, Grundlagen und Therapie, Springer-Verlag, Wien/New York, 1983, XIX, 762 Seiten, 81 Abbildungen, gebunden, 185 DM

Die Psychopharmaka sind in den letzten Jahren, vor allem durch ihren enormen Umsatz, etwas in Verfall gekommen – vielleicht nicht ganz zu Unrecht – als Mittel zur Dämpfung organischer und psychosomatischer Störungen, statt einer exakten Diagnose. Der Mißbrauch kann aber nicht den Präparaten, allenfalls einigen Ärzten angelastet werden. Gerade diese bedürfen solider Informationen, die das Kurz-Handbuch unter Federführung von Langer/Wien und Heimann/Tübingen mit 42, zum Teil namhaften, Autoren gibt. Besonders erfreulich sind die ausführlichen Verzeichnisse, die sowohl von den Generic names wie von den Präparatennamen her die jeweilige Umsetzung ermöglichen. Wer das im gleichen Verlag 1980 erschienene 2bändige Handbuch der experimentellen Pharmakologie über Psychotropic Agents

besitzt, wird das neue Buch kaum benötigen. Wer ohne dieses relativ häufig mit Psychopharmaka im weitesten Sinne arbeitet, findet in dem Werk von Langer und Heimann eine hervorragende, praxisnahe Zusammenstellung von Indikationen, Wirkungen und Nebenwirkungen.

Rudolf Gross, Köln

F. Küster: Das Geheimnis östlicher Weisheit und das Christentum, Verlag Werner Kristkeitz, Weidenthal, 1984, 128 Seiten, kartoniert, 16,80 DM

In einem jähen Sprung wandelte sich der Mensch in seinem Übergang zur historischen Zeit aus einem in seinem Kollektiv innig verwurzelten Wesen zu einem Individuum. In diesem Wandel gewann er ungeheure Macht über die Welt, und hemmungslos wurde sie von ihm zum Objekt seiner Manipulation degradiert. Damit degradierte er zugleich aber auch sich selbst zu einem heimatlosen Wesen in seiner Welt. Das Grauen der Sinnleere fiel über ihn, und das Gespenst des Nihilismus wurde der unheimlichste Gast in seinem Hause. Diese Katastrophe im Selbstverständnis des Menschen ha-

ben die großen alten Weisen Asiens viel früher durchlitten als der im Fortschrittsrausch befangene Mensch des Abendlandes. Aus ihrem Leiden und seiner meditativen Überwindung erwachsen ihnen Kraft und Weisheit für ein neues Leben in sinnerfüllter Geborgenheit.

Der Autor hat sich lebenslang und besonders intensiv nach seiner Emeritierung als Ordinarius für Kinderheilkunde im Universitätsklinikum Essen 1975 vergleichenden Studien des östlichen und des westlichen Weges gewidmet. Das Ergebnis seiner lebenslangen Bemühungen legt er in diesem Buch vor. Bei den größten östlichen und westlichen Denkern findet er weitgehend übereinstimmende Empfehlungen für ein Leben in sinnerfüllter Geborgenheit. Den gleichen Weg weist die Bibel. Er führt zur großen Gemeinschaft aller Menschen, ja allen Lebens. Die Schrift kann nachdenklichen Lesern dringend empfohlen werden.

Hermann Olbing, Essen

Luc Ciompi: Affektlogik, Reihe: Konzepte der Humanwissenschaften, Verlagsgemeinschaft Klett-Cotta, Stuttgart, 1982, 413 Seiten, kartoniert, 38 DM

Das Buch ist im Endeffekt ein Beitrag zur Schizophrenieforschung und wird deshalb überwiegend wohl nur den Spezialisten interessieren. Es ist trotzdem in einem gut lesbaren Stil geschrieben und beschäftigt sich in den einzelnen Kapiteln u. a. mit: Beziehungen zwischen Psychoanalyse und Systemtheorie, Affektlogik, Klärung verwirrlicher Begriffe wie Differenzierung und Struktur, Sprache und Bewußtsein im Sinne von Piaget, Theorie der schizophrenen „Verrückung“

und mit den daraus resultierenden Konsequenzen für eine Behandlung. Praktisch handelt es sich also um eine Integration von Piagets kognitiver Entwicklung, der psychoanalytischen Affektlehre und verschiedener systemtheoretischer Ansätze. Inhalt, Ausstattung und Preis des Buches bleiben im Rahmen vergleichbarer Neuerscheinungen.

Günter Last, Straubing

Viktor Ruppert: Asthma-fibel, Handbuch für Praxis und Klinik. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage, Schwarzeck-Verlag, München, 1985, 360 Seiten, über 100 Abbildungen und Tabellen, kartoniert, 68 DM

Die Fibel hat seit ihrem ersten Erscheinen vor elf Jahren bei Ärzten in Klinik und Praxis große Zuneigung gefunden. Eine Gruppe von mehreren Autoren hat sich darum bemüht, den Inhalt des Buches zu überarbeiten und ihn auf den neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse zu bringen. Das Buch besticht nicht nur durch die didaktisch kluge Bearbeitung des zu einem immensen Komplex herangewachsenen Stoffes, sondern auch durch die übersichtliche Darstellung desselben. Das Abbildungs- und Tabellenmaterial ist prägnant und ergänzt den klargehaltenen Text in sinnvoller Weise. Hervorzuheben sind die jedem Kapitel angeschlossenen Literaturangaben sowie die Tabelle der Genric Names und Handelspräparate. Ein Band, den sich, ob seines reichhaltigen Informationsgutes, neben dem Internisten vor allem auch der Arzt für Allgemeinmedizin zulegen sollte.

Hellmut Schruffer, Augsburg

Apothekenübergabe

Apothekenübernahme

Dafür sind wir ein seriöser, diskreter Partner. Denn wir betreuen ein ausgesuchtes Apothekerklientel, das Apotheken abgeben bzw. übernehmen möchte.

Zudem bieten wir ● Standortanalyse mit wirtschaftlichem Gutachten ● Rentabilitätsberechnung ● Finanzberatung und Vermittlung.



CONSORTIA

Wirtschaftsberatungs- und Treuhandverwaltung GmbH - Bereich: Apothekenvermittlung Postfach 10 27 06 · 4630 Bochum I Tel. 02 34/31 10 41